

# BriefTauber

Informationen des  
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

vergangene Woche kündigte die DFS eine Prüfung der Fluglärmstudie des Main-Kinzig-Kreises an. Ich hoffe sehr, dass aus diesem Konzept sehr viel für den MKK übernommen werden kann, vor allem die Anhebung der Flughöhe um 1000 Fuß. Dies wäre ein großer Erfolg für uns und alle Bürgerinnen und Bürger! Auch durfte ich vergangene Woche wieder eine Rede zum Thema Jugendpolitik vor dem Plenum des Deutschen Bundestages halten. Weiterhin freue ich mich sehr, dass der Bau der Umgehungsstraße um Wöllstadt nun endlich beginnen kann! Doch mehr dazu in der heutigen Ausgabe des BriefTaubers.



Ihr und Euer

*Peter Tauber*

## Zwei Reden im Deutschen Bundestag zur Familienpolitik

Peter Tauber sprach auch in dieser Woche gleich zwei Mal im Deutschen Bundestag. Am Donnerstag, dem 19. Januar, sprach er zunächst zu den Programmen des Bundes "Schulverweigerung - die 2. Chance" und Kompetenzagenturen.



Peter Tauber bei seiner Rede.

Zudem sprach Tauber zu einem Antrag zum Thema "Die jugendfreundlichste Kommune" Deutschlands. Diese Rede wurde jedoch nicht im Plenum debattiert, sondern schriftlich zu Protokoll ge-

ben, da sie sehr spät in der Nacht aufgerufen worden wäre. Die Debatte zu den Programmen des Bundes „Schulverweigerung - die 2. Chance“ kann im Internet auf der Homepage des Abgeordneten unter folgendem Link nachverfolgt werden: <http://trimr.de/18mG>

## Tauber wirbt für Studie des Main-Kinzig-Kreises

Die DFS wird das Fluglärmgutachten des Main-Kinzig-Kreises, das in den kommenden Tagen offiziell vorgestellt wird, ergebnisoffen und konstruktiv prüfen lassen. Dies berichtet Peter Tauber nach einem Gespräch mit dem zuständigen Staatssekretär Prof. Klaus-Dieter Scheurle in Berlin in dieser Woche.

Tauber hatte dem Staatssekretär berichtet, dass die Studie in Kürze vorliegen wird und um eine entsprechende "intensive Prüfung" gebeten. Gleichzeitig unterstrich der Staatssekretär, dass das Ministerium auf die inhaltliche Bewertung keinen Einfluss nehmen werde. Die fachliche Expertise bleibe Aufgabe der Deutschen Flugsicherung (DFS).

Wie Tauber unterstrich, habe er sich bereits mit der DFS in Verbindung gesetzt, um für eine ergebnisoffene Prüfung zu werben. Auch dort hat er die Zusage erhalten, sich die gemachten Vorschläge genau anzusehen und sie auf die Umsetzbarkeit zu überprüfen. Gerne sei man bereit, den Vorschlägen zu folgen und sie der Fluglärmkommission zur Umsetzung vorzuschlagen, sofern sich dadurch nicht Mehrbelastungen für andere Regionen ergeben. Den gesamten Artikel lesen Sie auf Peter Taubers Homepage unter folgendem Link: <http://trimr.de/18mJ>

## Tauber: "Bau der Ortsumgehung Wöllstadt kann beginnen"

Erfreut und erleichtert zeigte sich Dr. Peter Tauber bei einem Besuch bei Wöllstadts Bürgermeister Alfons Götz sowie Wöllstadts CDU-Vorsitzenden Thomas Hein über den Beschluss der Bundesregierung, die Mittel für den Bau der Ortsumgehung jetzt zur Verfügung zu stellen. "Der jahrelange Kampf der Bevölkerung, von Bürgermeister Alfons Götz sowie der sachlichen und nicht aggressiven Arbeit der Bürgerinitiative ha-



ben sich damit endlich ausgezahlt", betonte Tauber. Er bedankte sich bei Götz und Hein für ihre Unterstützung und die gute Zuarbeit, durch die es ihm leichter gefallen sei, beim Bundesverkehrsministerium immer wieder vorstellig zu werden und für die Notwendigkeit der Straße zu argumentieren. Tauber dankte zudem seinen Parteifreunden im Verkehrsausschuss, von denen er einige als Unterstützer des Projekts gewinnen konnte. Auch Staatssekretär Rainer Bomba habe er gemeinsam mit Lucia Puttrich als gewichtigen Unterstützer an seiner Seite gehabt, berichtet Tauber.



Tauber freut sich über den Bau der Umgehungsstraße.

Gleichzeitig unterstrich der Bundestagsabgeordnete, dass es ohne die zusätzliche Aufstockung des Verkehrsetats durch die Bundesregierung kaum möglich gewesen wäre, die Mittel so schnell nach Wöllstadt zu holen. Landesweit würden nur ganz wenige Projekte von den zusätzlichen Mitteln profitieren, da die Bundesregierung einen Schwerpunkt auf Erhaltungsmaßnahmen gelegt hat. Den vollständigen Bericht lesen Sie auf der Internetseite des Bundestagsabgeordneten unter <http://trimr.de/18mM>



In Peter Taubers aktuellen Blogpost dreht sich alles um Ernährung und Taubers Gedanken dazu. Taubers Blog, in dem er aus dem Bundestag und von seiner Arbeit berichtet, finden Sie unter: <http://petertauber.wordpress.com/>. Besuchen Sie ebenfalls die Seite von Peter Tauber auf Facebook unter: <http://trimr.de/183j>

## CDU-Gespräch mit Peter Tauber

Im Zuge der Veranstaltungsreihe „Bürger und Politik“ lädt der Ortenberger CDU-Stadtverband für Donnerstag, den 2. Februar, zu einem Gespräch mit Peter Tauber ein. Das Treffen findet im „Ortenberger Hof“ statt, Beginn ist um 20 Uhr.

Der den Wetteraukreis sowie den Main-Kinzig-Kreis vertretende Abgeordnete spricht zum Thema „Herausforderungen für Deutschland im Jahr 2012“. Die Ortenberger CDU freut sich über zahlreiche Besucher.

## Neujahrsempfang der CDU Main-Kinzig in Bad Orb

Die CDU Main-Kinzig lädt am Freitag, den 03. Februar 2012 ab 19.00 Uhr zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in den „Saal des Kurhaushotels“ nach Bad Orb ein. „Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr den Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Peter Altmaier als Gastredner begrüßen dürfen“, freut sich der Kreisvorsitzende Dr. Peter Tauber. Nach der Begrüßung des Kreisvorsitzenden Tauber wird der Gastredner Peter Altmaier zur aktuellen bundespolitischen Situation (Euro, Wirtschaft, Energiepolitik) Stellung nehmen. „Ich freue mich, viele Bekannte und Freunde auf unserem Empfang willkommen zu heißen und erwarte spannende Gespräche“, so der Kreisvorsitzende der CDU Main-Kinzig, Dr. Tauber. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage Peter Taubers unter:

<http://trimr.de/18s6>

## CDU fordert Einrichtung von Kinder-Notinseln in Gelnhausen

Die CDU-Fraktion in der Gelnhäuser Stadtverordnetenversammlung hat zur nächsten Sitzung des Stadtparlaments einen Antrag gestellt, mit dem die Einrichtung von Kinder-Notinseln in Gelnhausen erreicht werden soll. „Das Projekt Kinder-Notinsel, das von der in Karlsruhe ansässigen Stiftung „Hänsel+Gretel“ ins Leben gerufen wurde, bietet Kindern in Notsituationen Fluchtpunkte, in denen sie Hilfe bekommen können.“ erklärten Fraktionsvorsitzender Volker Rode und Fraktionsgeschäftsführer Marco Wilfert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der CDU-Gelnhausen unter: <http://trimr.de/18sa>

### Terminhinweise (Auswahl)

23.01., 11:00Uhr  
Gespräch Schulklasse Otto-Hahn-Schule, Berlin

23.01., 15:00 Uhr  
BASE Camp DLD12 Conference, Berlin

### Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,  
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,  
mail: [briefftauber@petertauber.de](mailto:briefftauber@petertauber.de)  
[www.briefftauber.de](http://www.briefftauber.de)